

Themenaufriss für 19. RT am 5. Dezember 2006 (2 Themen)

Thema: Verstärkte Mobilisierung von Holz

Vor dem Hintergrund stark gestiegener Energiepreise hat der Brennholzmarkt stark angezogen. Zusätzlich sieht sich die holzverarbeitende Industrie derzeit einer weltweit steigenden Nachfrage nach Holzprodukten gegenüber. In Deutschland wurde in der Vergangenheit weniger Holz eingeschlagen als nachwächst, so dass ein erhebliches Vorrats- und Zuwachspotenzial ungenutzt bleibt und theoretisch künftig mobilisiert werden könnte, ohne die Nachhaltigkeit der Waldbewirtschaftung zu beeinträchtigen.

Fragen für den Runden Tisch: Wird Holz knapp? Welche Reserven bestehen? Wie sind diese verteilt? Wie wird sich die Nachfrage weiter entwickeln? Welche Optionen zur Holzmobilisierung und Vergrößerung des Rohstoffpotentials über das bisherige (u.a. in der Charta für Holz vereinbarte) Maß hinaus sollten ggf. verstärkt genutzt werden?

Thema: Innovative Waldprodukte

In der 2. Phase des Nationalen Waldprogramms bestand bei der Behandlung der ökonomischen Bedeutung der Forst- und Holzwirtschaft Einvernehmen am Runden Tisch, dass auch das Thema innovative Waldprodukte grundsätzlich einer vertieften Behandlung bedürfe. Die Bevölkerung ist grundsätzlich bereit, für innovative Waldprodukte zu bezahlen. Waldbesitzer können hierauf aufbauen und neben dem Holzverkauf weitere Einkommensmöglichkeiten aus den vielfältigen Leistungen des Waldes für sich erschließen. Wissenschaftliche Expertise zur Bewertung von Waldleistungen und zu Wegen der Vermarktung ist ausreichend vorhanden. Erfolgreiche Beispiele der Vermarktung innovativer Waldprodukte gibt es im In- und Ausland. EU-weit soll das Thema vorangebracht werden, so der EU-Forstaktionsplan 2006, und wurden Fördermöglichkeiten in diesem Bereich i.R.d. ELER-VO eröffnet. BMELV hat einen AID-Vermarktungsleitfaden initiiert und das Thema bei der Grünen Woche 2006 thematisiert.

Fragen für den Runden Tisch: Wie wird die Situation in D bewertet? Wo werden mobilisierbare Potentiale, wo Hindernisse gesehen? Welche Allianzen könnten gebildet werden, um das Thema voranzubringen?